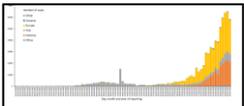
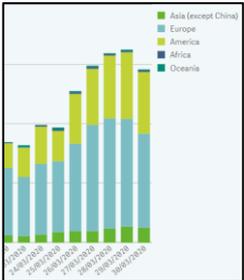
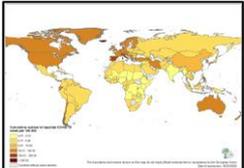
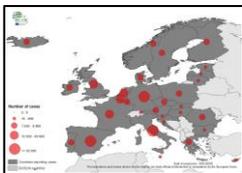


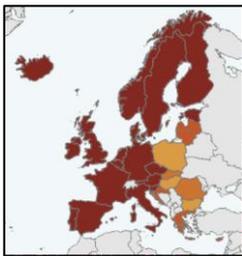
<b>TITEL</b>	<b>Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 30.3.- 31.3.2020, 2:00h</b>		<b>Autor:</b> Olivia Veit
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> mit Navigation	<b>A) AKTUELLE FALLZAHLEN</b> <b>B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE</b> <b>C) RISIKOEINSCHÄTZUNG</b> <b>D) REISEWARNUNG</b> <b>E) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG</b>	<b>F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN</b> <b>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</b> <b>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS</b> <b>I) LINKS FÜR PUBLIKATIONEN</b>	
<b>ERKLÄRUNGEN</b> zum Dokument	<p><b>Tagesupdate</b> ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.  <b>Besonders wichtige Informationen</b> im Tagesupdate / <b>neue Informationen</b> in den anderen Rubriken sind <b>rot</b>.  <b>Blau unterlegte Texte</b> sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.  <b>Graphiken:</b> zum besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.  <b>Fallzahlen:</b> i.R. von John Hopkins, im Update jeweils von 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.</p>		
<b>A) AKTUELLE FALLZAHLEN</b>	<div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; border: 1px solid #0070c0;"> <b>WELTWEIT</b> 31.3., 02:00 am.   <b>782'365 Fälle</b>   <b>37'582 Todesfälle</b>   <b>164'566 Genesene</b> </div> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Weltweit:</b> <a href="#">John Hopkins</a>, <a href="#">WHO Situationsreport</a>, <a href="#">Health Map</a>, <a href="#">Global Trend</a></li> <li>• <b>Europa:</b> <a href="#">ECDC Dashboard</a>, <a href="#">WHO European Dashboard</a>, andere: <a href="#">Link</a></li> <li>• <b>Schweiz:</b> <a href="#">Swiss Dashboard</a></li> <li>• <b>Deutschland:</b> <a href="#">RKI Dashboard</a>, Link der <a href="#">Berliner Morgenpost</a> (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland)</li> <li>• <b>Afrika:</b> <a href="#">Link</a></li> <li>• <a href="#">ECDC Situation Dashboard</a> zu «attack rates», detail. <a href="#">Epi-Kurven pro Land</a>, «switch chart to tables» etc.</li> <li>• <b>Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboard etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren</b>, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% (ital. Daten).</li> </ul>		
<p><b>B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE</b></p>  <p><a href="#">Epidem. Kurve (weltweit)</a> ECDC, 30.3.2020</p>  <p><a href="#">7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent</a> ECDC, 30.3.2020</p>  <p><a href="#">Weltweite «Attack rates»</a> ECDC, 30.3.2020</p>	<p>Siehe auch <a href="#">EKRM COVID-19 Update vom 30.3.2020 (Fokus Europa)</a> bzw. <a href="#">28.3.2020 (weltweit)</a>.  <b>Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</b></p> <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; border: 1px solid #0070c0;"> <b>WELTWEIT</b> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Exponentielle Beschleunigung der Fallzahlen</b>, derzeit werden weltweit <b>um die 100'000 neue Fälle</b> innerhalb von 24h gemeldet.</li> <li>• Weltweit höchste Fallzahlen-Meldungen (&gt;160'000) sind in den <b>USA</b>.</li> <li>• <b>Europa ist 55% der weltweiten Fälle stark betroffen:</b> vorrangig Italien, Spanien, Deutschland, Frankreich.</li> </ul> <p><b>WHO Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros, 30.3.2020:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er warnt, dass bei Überlastung von Gesundheitssystemen aufgrund der Pandemie ungenügend Kapazitäten zur Behandlung anderer Erkrankungen und für Standardimpfungen beständen.</li> <li>• Essentielle Gesundheitsdienste müssten unbedingt auch während der Pandemie aufrechterhalten werden.</li> <li>• Diesbezüglich habe die WHO Leitlinien veröffentlicht, <a href="#">Link</a>.</li> <li>• Um die Länder bei der Bewältigung des Anstiegs der COVID-19-Fälle zu unterstützen und gleichzeitig wesentliche Dienste aufrechtzuerhalten, hat die WHO auch ein detailliertes, praktisches <b>Handbuch zur Einrichtung und Verwaltung von Behandlungszentren</b> für COVID-19 veröffentlicht, <a href="#">Link</a>.</li> <li>• Das Handbuch beinhaltet 3 wichtige Interventionen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>First</b>, how to set up screening and triage at health facilities, using a repurposed building or a tent.</li> <li>➤ <b>Second</b>, how to set up community facilities to care for mild patients.</li> <li>➤ <b>Third</b>, how to set up a treatment centre, by repurposing hospital wards or entire hospitals, or by setting up a new hospital in a tent.</li> </ul> </li> <li>• Daneben geht das Handbuch auf bauliche Gestaltung, Maßnahmen zur Infektionsprävention und -kontrolle sowie Belüftungssysteme ein; es sind lebensrettende Anleitungen, um mit der Flut von Fällen umzugehen.</li> </ul> <div style="border: 1px solid #0070c0; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Technical Guidelines, neue Rubrik:</b> <a href="#">Maintaining Essential Health Services and Systems</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <a href="#">COVID-19: Operational guidance for maintaining essential health services during an outbreak (25.3.)</a></li> <li>➤ <a href="#">Guiding principles for immunization activities during the COVID-19 pandemic (26.3.)</a></li> </ul> </li> <li>2. <a href="#">Modes of transmission of virus causing COVID-19: implications for IPC precaution recommendations (29.3.)</a></li> <li>3. <a href="#">Severe Acute Respiratory Infections Treatment Centre (28.3.)</a></li> <li>4. <a href="#">Operational considerations for case management of COVID-19 in health facility and community (18.3.)</a></li> </ol> </div>		

### Weiteres:

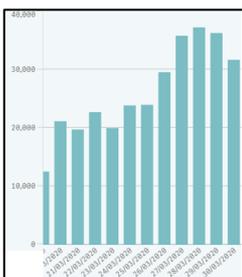
- **Impfstoffentwicklung:** [Johnson & Johnson](#) gab heute die Auswahl eines führenden COVID-19 Impfstoffkandidaten bekannt, an dem die Firma seit Januar 2020 arbeitet. Daneben kündigten sie eine bedeutende Erweiterung der bestehenden Partnerschaft zwischen den Janssen Pharmaceutical Companies von Johnson & Johnson und der Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA) an, sowie die rasche Aufstockung der Produktionskapazität des Unternehmens mit dem Ziel der weltweiten Bereitstellung von mehr als einer Milliarde Dosen eines Impfstoffs. Das Unternehmen rechnet damit, dass es spätestens im September 2020 mit klinischen Phase 1 Studien am Menschen für seinen Leitimpfstoffkandidaten beginnen wird und dass die ersten Chargen eines COVID-19-Impfstoffs Anfang 2021 im Rahmen einer Notfallgenehmigung zur Verfügung stehen könnten; dies wäre ein wesentlich beschleunigter Zeitrahmen im Vergleich zum typischen Impfstoff-Entwicklungsprozess (5-7 Jahre).
- **Therapiemöglichkeiten:** GigaGen initiiert die Entwicklung von rCIG, [Link](#).
- Laut [Medien \(NZZ\)](#): Die WHO ist gegen allgemeines Mundschutztragen. Sie sieht darin keinen Nutzen. Vielmehr gebe es zusätzliche Risiken, wenn Menschen die Masken falsch abnehmen und sich dabei womöglich infizieren.
- Laut [Medien \(SZ\)](#) fängt die Kette des Kollapses bei den Schwächsten an. Während Europa mit Corona kämpft, bräut sich das eigentliche Unheil erst zusammen. Sobald die Krise die ärmeren Staaten erreicht, wird sie in neuer Form nach Europa in vielerlei Hinsicht (durch Flüchtlinge, neue Kriege oder weil sie längst in der Abhängigkeit stehen wie z.B. bei wichtigen Schutzmaterialien) zurückkehren.



[Verteilung COVID-Fälle Europa und UK](#)  
ECDC, 30.3.2020



[Fall-Melderaten pro Land](#)  
ECDC, 30.3.2020



[10-Tages Trend, Europa](#)  
ECDC, 30.3.2020

**EUROPA** | **426'378 Fälle (+35'259)** | **27'197 Todesfälle (+2'939)** | **58'437 Genesene**

- **Trend:** **sehr** stark ansteigend. In Europa treten >54% der weltweiten Fälle auf.
- Fallmeldungen >10'000: **Italien (101'739)**, **Spanien (87'956)**, **Deutschland (66'885)**, **Frankreich (45'170)**, **UK (22'453)**, **Schweiz (15'922)**, **Belgien (11'899)**, **Niederlande (11'817)**, **Türkei (10'827)**.
- **Höchste kumulative Fallmeldungen** in **Italien, Spanien, Deutschland**, gefolgt von **Frankreich**.
- **Todesfälle:** höchste Anzahl in **Italien (11'591)** und **Spanien (8'189)**, gefolgt von **Frankreich (3'024)**.

**Kumulative Fälle pro 100'000 pro Land in Europa** (siehe auch [Link](#)) (rot = nächst höhere Stufe erreicht).

- >200: Luxemburg (311), Island (298)
- >100-200: Spanien (168), **Schweiz (180)**, Italien (161)
- >50-100: Österreich (97), Belgien (93), Norwegen (75), Deutschland (68), Niederlande (63), Frankreich (61), Portugal (58), **Irland (52)**, **Estland (51)**
- >20-50: Dänemark (41), Schweden (36), Slowenien (35), Malta (34), UK (28), Tschechien (26), Finnland (21)
- >10-20: Lettland (19), Kroatien (17), Litauen (17), Zypern (17), Griechenland (11)
- >5-10: Rumänien (9), Slowakei (6)

- **Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:** Keine neuen Dokumente, Zahlen/Trends, siehe [Link](#).
- **ECDC: Risikobeurteilung,** keine Änderungen seit 25.3.

- **NEU: WHO COVID-19 Webseiten nach WHO Region:** [WHO EURO](#)

### Massnahmen pro Land:

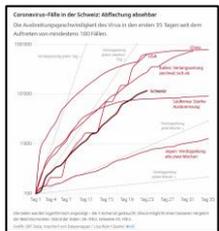
- Siehe ECDC CDTRs wöchentliche Zusammenfassung: [Link](#).
- Laut [Medien \(SZ\)](#): **Schweden:** Der schwedische „Sonderweg“ (Schulen bleiben offen, Skigebiete ebenso): Schweden verzichtet auf strenge Verbote und appelliert an die Vernunft seiner Bürger stösst zunehmend im eigenen Land auf Kritik. So forderten 2'000 schwedische Wissenschaftler eine Abkehr von der bisherigen Politik und schärfere Maßnahmen wie in anderen Ländern auch.
- Laut [\(SZ\)](#): **Österreich** erlässt als erstes europäisches Land eine Schutzmasken-Pflicht bei Einkäufen ab 1.4.

### Weiteres in Europa:

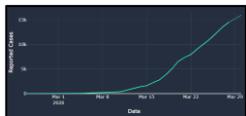
- Nach Schätzungen des [Imperial College London](#) haben sich bis zum 28. März zwischen 7 bis 43 Millionen Menschen in 11 europäischen Ländern infiziert; durch die veranlassten Interventionen könnten zwischen 21.000 bis 120.000 Todesfälle verhindert worden sein.
- Im **Kriegsgebiet Luhansk im Osten der Ukraine:** Erstmals ein bestätigter Fall. Die Ukraine sperrte den Zugang zur Region komplett. Einreisen sind aber aus Russland möglich. Internationale Hilfsorganisationen befürchten bei einer Ausbreitung des Coronavirus in dem Kriegsgebiet eine humanitäre Katastrophe ([NZZ](#)).
- **Grossbritannien:** Der NHS ist chronisch unterfinanziert und überlastet. Viele Ärzte und Pflegepersonal klagen, dass ihnen Schutzausrüstungen wie Kittel, Mundmasken und Schürzen fehlten. In der Not zogen sich Krankenschwestern bereits grosse Müllsäcke über ([NZZ](#)).



[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#), Open Source Data, 30.3.2020



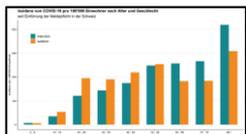
[Ausbreitungsgeschwindigkeit Schweiz im Vergleich zu International](#), SRF 29.3.2020



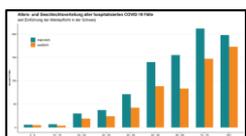
[Trend Fallmeldungen Schweiz](#), Open Source Data, 30.3.2020



[COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton](#), BAG, 30.3.2020



[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#), BAG, 30.3.2020



[Hospitalisierte Patienten nach Alter und Geschlecht](#), BAG, 30.3.2020



[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#), RKI Dashboard, 30.3.2020

**SCHWEIZ** | **15'922 Fälle (+1'025)** | **359 Todesfälle (+59)** | **1'823 Genesene**

- **Trend:** weiterhin **stark ansteigend (Fallzahlen)**, **Trendkurve siehe neben an im Vergleich zu internationalen Entwicklungen.**
- Die Dunkelziffer ist vermutlich sehr hoch; daneben können mehrere hundert Fallmeldungen derzeit nicht zeitnah erfasst werden.
- **Tests:** Insgesamt 91'400 Tests wurden durchgeführt, positives Resultat bei 14%.
- **Melderate:** **180** Fallmeldungen pro 100'000, **erstmalig höher als in Italien.**
- **Inzidenzen >300 pro 100'000 Einwohner:** Tessin (**551**), Vaud (**418**), Basel-Stadt (**372**), Genf (**367**), [Link](#).
- **Altersverteilung:** Median 52 Jahre (0 – 102 Jahre). Männer >60 Jahre sind häufiger betroffen als Frauen.
- **Hospitalisierte:** Median 70 Jahre (0-101), 59% Männer, 41% Frauen.
- **Verstorbene (Alter):** Median 83 Jahre (32 – 100).

**Änderungen / Aktualisierung durch das BAG:**

1. [Täglicher Situationsbericht Schweiz](#)
2. [Massnahmen des Bundes:](#) **neu** Empfehlungen für Gefängnisstationen gemäss WHO und Europarats
3. BAG – EKIF Dokument: [COVID-19. Routinemässige Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern \(16.3\)](#)

**Point du Presse 30.3.2020** (Zusammenfassung fokussiert auf Gesundheitsfragen an D.Koch).

- **Aktuelle Lage:** weiterhin zunehmende Zahlen, in der Trend-Kurve besteht eine diskrete Abflachung. Für eine Prognose sei es aber zu früh.
- **Spitalbetten / Beatmungsplätze:** Es wurden Patienten aus dem Ausland in verschiedenen Schweizer Spitälern aufgenommen. Aktuell sind etwas mehr als 280 Patienten auf Beatmungsgeräte angewiesen, es gäbe aber sehr viel mehr, als momentan gebraucht werde.
- **Ansteckungen bei Gesundheitspersonal:** es gibt noch keine Statistik.
- **Antikörper-Tests:** noch nicht im Einsatz, da noch nicht validiert.
- **Schutzmasken:** Massnahmen wie in Österreich seien nicht vorgesehen. In der Schweiz sind Schutzmasken v.a. für Gesundheitsfachpersonen und Personen, die mit Risikogruppen arbeiten, vorgesehen. Dafür sei die Kapazität ausreichend. Der Maskenverbrauch sei derzeit 1-2 Mio pro Tag! Die Masken kommen grösstenteils aus dem Ausland, eine Schweizer Produktion habe jedoch bereits begonnen.
- **Armee:** In der Armee sind aktuell 128 Soldaten mit dem Coronavirus infiziert. An zwei Standorten gibt es deshalb Quarantänen. Aktuell sind 1000 Sanitäter der Armee im Einsatz.

**Ausserordentliche Videokonferenz der G20- Handelsminister zur Corona-Krise 30.3.2020:**

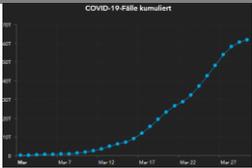
- Der Bundesrat Guy Parmelin nahm am 30.3. an der ausserordentlichen virtuellen Sitzung der G20-Handelsminister zur Corona-Krise teil. Die Minister kamen überein, dass ein funktionierendes Handelssystem die wirtschaftliche Erholung unterstützen soll und keine Massnahmen ergriffen werden, die die Wertschöpfungsketten behindern. Weiteres, siehe [Link](#)

**Weiteres aus den Medien (NZZ):**

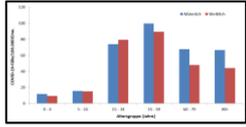
- Ein Flugzeug aus China mit 92 Tonnen medizinischer Schutzausrüstung soll nächste Woche in Genf landen. Mit der privaten Initiative sollen Spitäler in der Westschweiz und im Tessin während der Coronavirus-Krise unterstützt werden. Drei weitere solche Flüge sollen folgen.
- Laut Schaffhauser Gesundheitsdirektion sind zwei Personen aus dem französischen Elsass am Sonntag im Kantonsspital Schaffhausen eingetroffen.

**DEUTSCHLAND** | **66'885 Fälle (+8'230)** | **645 Todesfälle (+189)** | **13'500 Genesene**

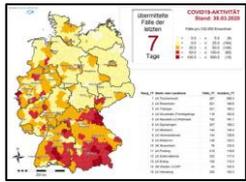
- **Trend:** weiterhin **hohe Anzahl der täglichen neuen Fallzahlen (Verdoppelung in den letzten 5 Tagen)**, in der Tendenz in den letzten Tagen **diskret weniger / stabil** (siehe Kurve neben an). **Wie hoch die Dunkelziffer ist, ist weiterhin unklar.**
- **Melderate:** **68** Fallmeldungen pro 100'000, höchster Anstieg von Neuerkrankungen in Bayern und NRW.
- **Höchste Fallzahlen pro 100'000:** Hamburg (**112**), Bayern (**108**), Baden-Württemberg (**99**), Saarland (71), Berlin (68), NRW (68), Rheinland-Pfalz (63), siehe [Link](#).
- **Altersverteilung:** Häufigsten Fälle bei 35-59 Jahre, Männer sind häufiger betroffen als Frauen.
- **Klinische Symptome:** Häufigste waren **Husten** (53%), **Fieber** (41%), **Schnupfen** (23%), [Link](#).
- **Hospitalisationen:** 4'338 / 38'195 Fälle (**11%**).
- **Verstorbene (Alter):** Median 82 Jahre (**28-100**), **87%** der Todesfälle sind **≥70 Jahre**.



**Trend kumulierter Fälle**  
RKI Dashboard, 30.3.2020



**Altersgruppen und Geschlecht** RKI, 30.3.2020



**Gemeldete Gebiete mit autochthoner Aktivität innerhalb der letzten 7 Tage**  
RKI Lagebericht, 30.3.2020

**Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen laut DIVI-Intensivregister:**

**Tabelle 3: Intensivmedizinisch behandelte COVID-19-Fälle erfasst im DIVI-Register (30.03.2020, 7:15 Uhr)**

	Anzahl Fälle	Anteil	Änderung zum Vortrag
<b>in intensivmedizinischer Behandlung</b>	<b>1.218</b>		<b>+94</b>
- davon beatmet	951	78%	+96
<b>abgeschlossene Behandlungen</b>	<b>413</b>		<b>+64</b>
- davon verstorben	103	25%	+20

**Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite seit 27.3:**

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Fallzahlen](#)
3. [Hinweise zur Testung von Patienten auf Infektion mit SARS-CoV-2 \(30.3.\)](#)

**Neue Massnahmen und Dokumente der Bundesregierung /-ministerien:**

4. Die Bundesregierung hat eine neue Themenseite zum Coronavirus geschaltet, die alle Informationen zu den Angeboten der gesamten Bundesregierung bündelt, [Link](#).
5. Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite (27.3), [Link](#).
6. Gesetz zum Ausgleich COVID-19 bedingter finanzieller Belastungen der Krankenhäuser und weiterer Gesundheitseinrichtungen („COVID-19-Krankenhauserlastungsgesetz“), (27.3., )[Link](#).

**Bundesweit beschlossene Massnahmen am 22.3.2020, Erklärung Bundesregierung: [Link](#).**

- Vor mind. 20. April wird es keine Lockerungen der bestehenden Einschränkungen laut Regierung geben.

**Weiteres:**

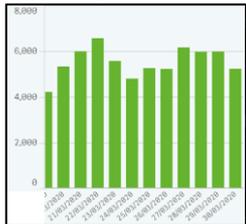
- [Medien \(Tagesschau\)](#): Große Sorge um Patienten in Pflegeheimen (v.a. in Wolfsburg gab es viele Todesfälle) führt zu Aufnahmestopp für Pflegeheime in Niedersachsen.
- [Medien \(Tagesschau\)](#): Saarland und Bayern verlängern Maßnahmen zu den Ausgangsbeschränkungen bis zum 19. April (Bayern) bzw. 20. April (Saarland). Brandenburg und Sachsen schlagen eine Verlängerung bis nach Ostern auch vor (Entscheidung voraussichtlich am Dienstag, 31. März).
- Interview mit L.Wieler, RKI: [FAZ 29.3.](#)

Die **Debatte zur Lockerung der Maßnahmen** in Deutschland läuft.

- [Medien \(SZ\)](#): CDU-Führung warnt davor, schon jetzt über die Beendigung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus zu diskutieren.
- [Medien \(SZ\)](#): Forscher machen wenig Hoffnung, dass die Beschränkungen bald gelockert werden können. Entscheidend ist, wie die Zeit des Stillstands genutzt wird, um im besten Fall nicht nur die Kurve abzufachen, sondern keine weitere Kurve entstehen zu lassen.
- [Medien \(Tagesschau\)](#): Der Vorsitzende der Wirtschaftsweisen (Sachverständigenrat) betont, dass bei einem Ausstieg aus den Beschränkungen des Alltagslebens vor allem gesundheitspolitische Kriterien angelegt werden müssen. Die gesamtwirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise schätzt der Sachverständigenrat auf eine ähnliche Größenordnung wie bei der Finanzkrise im Jahr 2009.



**COVID-Fälle Italien**  
Dashboard, 30.3.2020



**Trend, Fälle Italien**  
ECDC, 30.3.2020

**ITALIEN** | **101'739 Fälle (+4'050)** | **11'591 Todesfälle (+812)** | **14'620 Genesene**

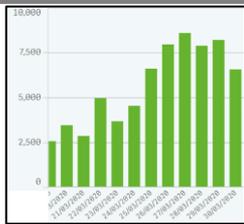
- **Trend:** weiterhin hohe Anzahl der täglichen Fallzahlen, mit ca. 4'000 Fällen in den letzten 24h ist dies der kleinste Zuwachs innerhalb 24 Stunden seit 13 Tagen (siehe [Link](#)). Ca. 30% der HCWs sind infiziert.
- **Melderate:** 161 Fallmeldungen pro 100'000.
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#)

**Massnahmen**

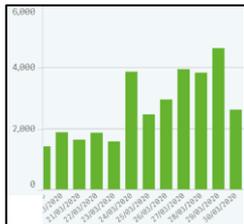
- Seit dem 28.03.2020 gelten für aus dem Ausland nach Italien einreisende Personen eine Anzeigepflicht und eine Pflicht zur 14-tägigen Selbstisolation, [Link](#).
- [Medien \(SZ\)](#): Italien verlängert strikte Ausgangsbeschränkungen bis mindestens nach.

**Weiteres:**

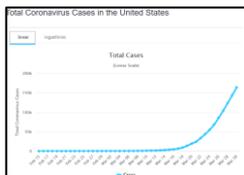
- Appell von Ärzten aus Bergamo, siehe [NEJM Publikation](#) unten.
- President Conte erliess einen Aufruf an die EU: [Letter to President of the European Council](#).
- [NZZ](#): Ein Drittel der Coronavirus-Infizierten in Italien beklagen Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns. Laut einer Studie der Mailänder Universität «Statale» wird dieses Problem vor allem in der Anfangsphase der Infektion gemeldet und trifft vor allem jüngere Menschen und Frauen.
- [NZZ](#): Die USA schicken nach Angaben von US-Präsident Donald Trump medizinische Hilfsmittel im Wert von 100 Mio. Dollar nach Italien.



[Trend, Fälle Spanien](#)  
ECDC, 30.3.2020



[Trend, Fälle Frankreich](#)  
ECDC, 30.3.2020



[Fälle in der USA \(total\)](#), 31.3.2020,  
worldometers

## SPANIEN | 87'956 Fälle (+7'846) | 7'716 Todesfälle (+913) | 16'780 Genesene

- **Trend:** **sehr** stark ansteigend mit fast 8'000 Fällen in 24h und mehr Todesfällen als China.
- **Melderate:** **168** Fallmeldungen pro 100'000, höher als in Italien und der Schweiz. Insbesondere Madrid ist betroffen.
- **Massnahmen / Weiteres:**
  - Die Situation in den Gesundheitssystemen ist alarmierend.
  - **Medien:** Spanien ordnet ab 31.3. den «Winterschlaf» an. Alle Arbeitnehmer, die in nicht wesentlichen Sektoren tätig sind (v.a. der Bausektor und weite Teile der Industrie), müssen bis zum 9.4. zu Hause bleiben.

## FRANKREICH | 45'170 Fälle (+4'447) | 3'030 Todesfälle (+419) | 7'964 Genesene

- **Trend:** **sehr** stark ansteigend, mit 419 Todesopfer in 24h ,so viele Todesfälle wie nie zuvor in 24h.
- **Melderate:** **61** Fallmeldungen pro 100'000. Es werden ca. 9'000 Tests pro Tag durchgeführt.
- **Massnahmen / Weiteres:**
  - **Medien:** Frankreich verlängert seine Ausgangssperre um zwei Wochen bis 15.4.

## AMERIKAS

- **Neu: WHO COVID-19 Webseiten nach WHO Region:**
  - [WHO AMRO /PAHO:](#)

## NORDAMERIKA

### USA | 161'807 Fälle (+57'800 in 72h) | 2'978 Todesfälle (+1'285 in 72h) | 5'644 Genesene

- **Trend:** **exponentiell ansteigend** mit > 57'000 neuen Fallmeldungen in 72h.
- **Der Staat New York ist mit Abstand mit ca. 50% der Fälle am stärksten betroffen.**
- **Melderate:** **43** pro 100'000. Es wird eine hohe Dunkelziffer vermutet aufgrund sehr geringem Testvolumen (26 pro Mio. Einwohner).
- **Karte** zu bestätigten Fällen: [NY Times](#).

#### Massnahmen:

- Die [U.S.CDC](#) empfiehlt nun den Einwohnern der Bundesstaaten New York, New Jersey und Connecticut, ab sofort 14 Tage lang auf nicht unbedingt notwendige Inlandsreisen zu verzichten.

#### Weiteres:

- Ein neues Modell der US-Situation, das auf Annahmen basiert, die aus den bisherigen chinesischen und anderen internationalen Erfahrungen abgeleitet wurden, deutet darauf hin, dass die Zahl der Todesopfer in den USA etwa 80.000 betragen wird (Vertrauensbereich bis > 100.000), wenn die derzeitigen «lockdowns» bis April/Mai aufrechterhalten werden. Die Epidemie wird zu verschiedenen Zeiten ihren Höhepunkt erreichen; New York wird am stärksten und zuerst betroffen sein und in den nächsten 10 Tagen seinen Höhepunkt erreichen. In anderen Bundesstaaten werden die Spitzenwerte von April bis in den Mai hineinreichen
- Der ID NOW COVID-19 (Abbott Diagnostics) Test hat von der FDA eine EUA zum Nachweis von SARS-CoV-2 RNA erhalten. Ein Testergebnis ist in 15 Minuten verfügbar, allerdings kann nur 1 Probe im Gerät laufen, was den täglichen Durchsatz begrenzt.
- [Houston Methodist](#) erhielt am Samstag die Genehmigung der FDA, das erste akademische medizinische Zentrum der Nation zu werden, das gespendetes Plasma von einem geheilten COVID-19-Patienten in einen kritisch kranken Patienten transfundiert.
- **Medien:** Der zweitgrösste US-Autobauer Ford will zusammen mit dem Industriekonzern General Electric (GE) 50'000 Beatmungsgeräte in 100 Tagen herstellen. Die Produktion soll am 20.4. beginnen.
- **Medien:** US-Präsident Donald Trump bereitete die Bevölkerung auf sehr hohe Opferzahlen vor und verlängerte am 30.3. die geltenden Massnahmen bis zum 30.4. Trumps Berater, der Epidemiologe Anthony Fauci, rechnet mit bis zu 200'000 Toten!
- **Die Süddeutsche Zeitung (SZ) schreibt:** Präsident Trump vermag den Ernst der Lage intellektuell nicht zu erfassen. Er ist nicht der einzige Versager in der Corona-Krise. Politiker, Journalisten, Bürokraten und sogar Mediziner erzählten den Menschen in den vergangenen Monaten, es werde schon nicht allzu schlimm. Gesundheitsbehörden testeten nicht genügend Bürger; viele Kliniken ignorierten den bevorstehenden Patientenansturm. Es gibt kein landesweites Krisenmanagement, sondern nur lokales, improvisiertes Flickwerk. Die Folgen für die Amerikaner könnten dramatisch sein mit möglichen Zehntausenden Toten und vielen Menschen die ihre wirtschaftliche Existenz verlieren ohne ein soziales Netz, das sie auffängt.

**LATEINAMERIKA inkl. Karibik** (PAHO 29.3. / 2:00pm.) | **12'923 Fälle** (+2'444 in 48h) | **268 defälle** (+73 in 48h)

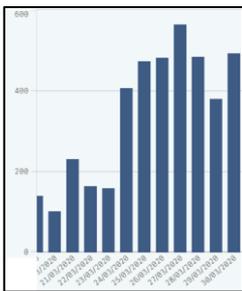
- **Trend:** steigend, ein weiterer Anstieg der Fallzahlen über die kommenden Wochen ist zu erwarten.
- **Höchste Fallzahlen:** Brasilien (4'579) und dort v.a. Sao Paulo, gefolgt von Chile (2'449) und Ecuador (1'962).

**Massnahmen / Weiteres:**

- Zahlreiche Länder haben ihre Grenzen geschlossen und nationale Notstände ausgerufen.



COVID-Fälle Afrika, [E-Tracking Map](#), 30.3.2020



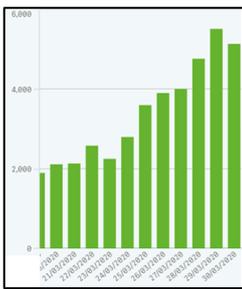
[10-Tages Trend, Afrika](#) ECDC, 30.3.2020

**AFRIKA** | **4'463 Fälle** (+1'322 in 72h) | **138 Todesfälle** (+60 in 72h) | (ECDC, 30.3. / 10:00am.)

- **NEU:** Botswana.
- Laut [WHO AFRO](#) per 30.3. über 3.4'700 Infektionen, höchste Fallzahlen in **Südafrika** (1'453), gefolgt von Ägypten (656), **Algerien** (584) Marokko (574).
- Unklar ist, wie viele unentdeckte Infektionen in den afrikanischen Ländern vorliegen.
- Eine [E-Tracking Map](#) gibt eine Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).
- **Neu:** WHO AFRICAN REGION Dashboard: [Link](#)
- **WHO AFRICA COVID-News:** [Link](#)

**Massnahmen / Weiteres:**

- **Medien:** Für die nigerianische Hauptstadt Abuja sowie die Millionenstadt Lagos gilt ab 31.3. eine Ausgangssperre für vorerst zwei Wochen.



[10-Tages Trend, Asien \(ohne China\)](#) ECDC, 30.3.2020

**ASIEN** | **162'103 Fälle** (+21'449 in 72h) | **6'671 Todesfälle** (+630 in 72h) | (ECDC, 30.3. / 10:00am.)

- **Höchste Fallzahlen** im Mittleren Osten ist Iran; in Südostasien Malaysia und Philippinen, gefolgt von Japan, Pakistan, Thailand, Indonesien und Indien.
- **Neu:** **WHO COVID-19 Webseiten nach WHO Region:**
  - [WHO EMRO](#)
  - [WHO SEARO](#)
  - [WHO WPRO](#)
- **Weiteres:**
- **Medien:** Nach der Verhängung einer Ausgangssperre sind Hunderttausende **arbeitslos gewordene Wanderarbeiter in Indien** aus den Städten in ihre Heimatdörfer zurückgekehrt (30.3.). Die indischen Behörden versuchen, mit Grenzschiessungen und provisorischen Massenunterkünften gegenzusteuern.

**Iran** | **41'495 Fälle** (+9'163 in 72h) | **2'757 Todesfälle** (+379 in 72h) | **13'911 Genesene**

- **Trend:** weiterhin stark ansteigend.
- **Melderate:** 45 pro 100'000. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich sehr hoch.

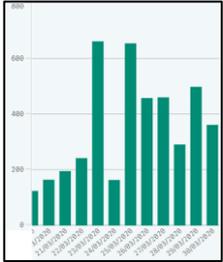
**Südkorea** | **9'661 Fälle** (+329 in 72h) | **158 Todesfälle** (+19 in 72h) | **5'228 Genesene**

- **Trend:** weiterhin leicht ansteigend. Angaben des Korean CDC: [Link](#).
- **Melderate:** 18 pro 100'000.
- **Massnahmen / Weiteres:**
  - Der Erfolg der nur langsamen Verbreitung im Land wird auf weitverbreitetes Testen der Bevölkerung und intensive Kontaktnachverfolgung zurückgeführt.

**China-Festland** | **82'198** (+293 in 72h) | **3'308 Todesfälle** (+12 in 72h) | **75'923 Genesene**

- **Trend:** weiterhin deutlich abnehmend. Seit 9 Tagen neue Fallmeldungen <50, **seit 18.3. nur noch** Importe.
- **Melderate:** 5.73 pro 100'000.
- **Massnahmen / Weiteres:**
  - Ab dem 10. März dürfen gesunde Menschen innerhalb der Provinz Hubei wieder reisen.
  - Ab dem 8. April sollen alle Reisebeschränkungen in Wuhan aufgehoben werden. Laut [Medien](#) wurden die Isolation der Millionenmetropole Wuhan bereits am 28.3. beendet.
  - **Medien:** China reagiert auf die wachsende Zahl importierter Fälle und schliesst die Grenzen ab 28.3.
  - **Medien:** Wuhan meldet den sechsten Tag (30.3.) in Folge keine Neuansteckungen.

<b>Japan</b>   <b>1'866 Fälle</b> (+367 in 72h)   <b>54 Todesfälle</b> (+5 in 72h)   <b>424 Genesene</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Trend:</b> leicht ansteigend. <b>Melderate:</b> 1.48 Fallmeldungen pro 100'000. Wahrscheinlich hohe Dunkelziffer, da nicht systematisch getestet wird.</li> </ul>
<b>Singapur</b>   <b>879 Fälle</b> (+147 in 72h)   <b>3 Todesfälle</b> (+1 in 72h)   <b>228 Genesene</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Trend:</b> diskret ansteigend mit bis zu 60 neuen Fällen pro Tag. <b>Melderate:</b> 14 Fallmeldungen pro 100'000.</li> <li>• <b>Massnahmen:</b> Daten aus Singapur weisen darauf hin, dass die Übertragungskontrolle durch intensive Kontaktverfolgung, die Durchsetzung strenger Tests und einer streng überwachten Quarantäne (mehrere Webcam-Überprüfungen täglich) bei jedem Kontakt erreicht wurde.</li> </ul>



10-Tages Trend, Ozeanien  
ECDC, 30.3.2020

<b>OZEANIEN</b>   <b>4'757 Fälle</b> (+1'153 in 72h)   <b>18 Todesfälle</b> (+4 in 72h)   <b>(ECDC, 30.3. / 10:00am.)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Laut WHO</a> Fallmeldungen aus Australien, Neuseeland, Fidschi, Neu Kaledonien, Guam, Franz. Polynesien, Papua Neuguinea.</li> <li>• <b>WHO COVID-19 Webseiten nach WHO Region:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ <a href="#">WHO WPRO</a></li> </ul> </li> </ul> <p><b>Massnahmen / Weiteres</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Laut <a href="#">Medien</a>: In Australien verzeichnen die Eindämmungsmassnahmen nach Einschätzung der Regierung erste Erfolge. Dennoch dürfen ab 30.3. nicht mehr als zwei Personen gemeinsam einkaufen oder Sport treiben. Strände und Parks sind geschlossen.</li> </ul>

<b>PUBLIKATIONEN</b> (weitere, siehe frühere Updates)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">!!!At the Epicenter of the Covid-19 Pandemic and Humanitarian Crises in Italy: Changing Perspectives on Preparation and Mitigation (NEJM 21.3.2020)</a>  <b>In a Bergamo hospital deeply strained by the Covid-19 pandemic, exhausted clinicians reflect on how to prepare for the next outbreak.</b>            Summary: In a pandemic, patient-centered care is inadequate and must be replaced by community-centered care. Solutions for Covid-19 are required for the entire population, not only for hospitals. The catastrophe unfolding in wealthy Lombardy could happen anywhere. Clinicians at a hospital at the epicenter call for a long-term plan for the next pandemic.</li> <li>• <a href="#">COVID-19 and smoking: A systematic review of the evidence. (TID; 18.3.2020)</a>            Conclusions of the authors: Although further research is warranted as the weight of the evidence increases, with the limited available data, and although the above results are unadjusted for other factors that may impact disease progression, smoking is most likely associated with the negative progression and adverse outcomes of COVID-19.</li> <li>• <a href="#">Clinical and virological data of the first cases of COVID-19 in Europe: a case series (The Lancet, 27.3.2020)</a></li> <li>• <a href="#">A role for CT in COVID-19? What data really tell us so far. (The Lancet, 27.3.2020)</a></li> <li>• <a href="#">Estimating the number of infections and the impact of non-pharmaceutical interventions on COVID-19 in 11 European countries (30.3.)</a></li> <li>• <a href="#">The many estimates of the COVID-19 case fatality rate (The Lancet, 27.3.2020)</a></li> <li>• <b>Weitere Publikationen:</b> Siehe <a href="#">NEJM</a> und <a href="#">The Lancet</a> und andere Portale sowie Angaben in früheren EKRM Updates.</li> </ul>

**C) RISIKOEINSCHÄTZUNG**  
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensivierete internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. v.a. auch um Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen besser zu unterstützen.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.

<b>WHO Risikobewertung</b> (Stand 30.3.2020)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Global <b>sehr hoch</b></li> </ul>
<b>ECDC Risikobewertung</b> bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 30.3.2020)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung <b>moderat</b></li> <li>• Risiko einer schweren Erkrankung für ältere Erwachsenen und Personen mit chronischen Grunderkrankungen <b>sehr hoch</b></li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in der EU/EWR/UK in den kommenden Wochen, wenn effektive Massnahmen zur Epidemie -Eindämmung / Abschwächung getroffen werden <b>moderat</b></li> <li>• Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in der EU/EWR/UK in den kommenden Wochen, wenn ineffektive Massnahmen zur Epidemie -Eindämmung / Abschwächung getroffen werden <b>sehr hoch</b></li> <li>• Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheitssystemen in den kommenden Wochen <b>hoch</b></li> </ul> <p><b>BAG</b> (Stand 30.3.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz <b>hoch</b></li> <li>• Einstufung laut <a href="#">Epidemiengesetz</a> Schweiz <b>ausserordentliche Lage</b> (seit 16.3.2020)</li> </ul> <p><b>Robert Koch-Institut (RKI)</b> (Stand 30.3.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt <b>hoch</b></li> <li>• Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen <b>sehr hoch</b></li> <li>• Belastung des Gesundheitswesens <b>örtlich sehr hoch</b></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Das Robert Koch-Institut</b> in Berlin definiert <a href="#">«Internationale Risikogebiete»</a>, in denen eine fortgesetzte Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch ("ongoing community transmission") stattfindet, oder vermutet werden kann. Diese können sich rasch ändern.</li> <li>• Bei Einreisenden nach Deutschland, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem aufgehalten einem internationalen Risikogebiet aufgehalten haben, soll laut <a href="#">RKI und der Arbeitsgemeinschaft Infektionsschutz der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG)</a> individuell das persönliche Risiko erhoben und Massnahmen festgelegt werden.</li> </ul> <p><b>Robert Koch-Institut Internationale Risikogebiete</b> (Stand 30.3.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ägypten:</b> ganzes Land</li> <li>• <b>Frankreich:</b> Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne), Iles-de France (inkl. Paris)</li> <li>• <b>Iran:</b> ganzes Land</li> <li>• <b>Italien:</b> ganzes Land</li> <li>• <b>Österreich:</b> ganzes Land</li> <li>• <b>Schweiz:</b> Kantone Tessin, Waadt und Genf</li> <li>• <b>Spanien:</b> Regionen Madrid, Navarra, La Rioja und Pais Vasco</li> <li>• <b>Südkorea:</b> Stadt Daegue und Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)</li> <li>• <b>USA:</b> Bundesstaaten Kalifornien, Washington, New York und New Jersey</li> </ul>
<p><b>D) REISEWARNUNG</b> (BAG, AA, US CDC)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.</li> <li>• <b>Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.</b></li> <li>• Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen. <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes (<a href="#">Ausländische Vertretungen in der Schweiz</a>).</li> </ul> </li> <li>• <b>Auch zu berücksichtigen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmassnahmen an internationalen Flughäfen.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe <a href="#">Italien</a> und <a href="#">Reisehinweise des EDA</a></li> </ul> <p><b>Auswärtiges Amt in Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Weltweite Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen bis mind. Ende April 2020, <a href="#">Link</a>.</b></li> <li>• <b>Rückholaktionen</b> für gestrandete Deutsche im Ausland, siehe <a href="#">Link</a>.</li> <li>• Weitere Hinweise, siehe <a href="#">Länderliste</a></li> </ul> <p><b>US CDC:</b> (Stand 30.03.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): <b>GLOBAL</b>, einschliesslich <b>Kreuzfahrtschiffe</b>.</li> </ul>

Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse **Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen**, aktuelle Informationen: [IATA](#) und [International SOS](#).

## E) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rot = neu)



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Keine Hände schütteln.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation  
[BAG Info-Kampagne](#)

- Eine Ansteckung ist im **asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!** Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

**VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN** zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion:

**1. GENERELL (!** Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN, [Link](#)**
  - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
  - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc).
  - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
  - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
  - Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein **absolutes** Minimum.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
  - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**
  - Keine Hände schütteln.
  - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
  - Nase, Mund und/ oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
  - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Jetzt zu Hause bleiben!**
  - Ausnahmen sind:
    - Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
    - Sie müssen zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen.
    - Jemand benötigt Ihre Hilfe.
    - Home Office ist nicht möglich ist und Sie müssen arbeiten gehen.
  - **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, zu Hause zu bleiben. Es gibt nur eine Ausnahme: Arztbesuch!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person ([Link](#)):**
  - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit oder zur Arbeit gehen!**
  - Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen.
  - **Informieren Sie sich über [Selbst- Isolation](#)**; siehe auch unter «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**»
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe [Link](#)**
  - Bei leichten Symptomen nicht nötig. **AUSNAHME:**
  - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen, s.u. 2)**
  - **Verschlechterung der Krankheitssymptome.**

Weiteres:

- **Verzichten auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
  - Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
  - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
  - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötige Verdachtsfällen!)
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für **Prevenar-13** wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).
- **Anmerkung zu Masken:** Das Tragen von Masken als Vorsichtsmassnahme wird nicht zum Schutz vor COVID-19 empfohlen. Ein unsachgemässes Tragen kann zu einer Weiterverbreitung des Virus führen, insbesondere wenn nicht gleichzeitig Hygienemassnahmen eingehalten werden. Die Masken sollten für Personen vorbehalten werden, die im Gesundheitsbereich arbeiten.

Besonders gefährdete Personen:

**2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN**

**Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:**

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
  - Bluthochdruck
  - Chronische Atemwegserkrankungen
  - Diabetes
  - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
  - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - Krebs

Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen: siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) des Inseospitals.

Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen, siehe BAG [Link](#)

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **bleiben Sie zuhause.** Vermeiden Sie direkte Kontakte mit Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben.
- Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
- Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein absolutes Minimum.
- **Vermeiden Sie sämtliche Kontakte!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person:**
  - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
  - **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

### 3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen (neu seit 19.3.).

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren.

**PERSONEN >65 Jahre und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN** → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen:**
  - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
  - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
  - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
  - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen ob getestet oder nicht**
  - UND**
  - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
    - **Beginn der Selbst-Isolation: sofort.**
    - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
    - **Dauer der Selbst – Isolation:** Nachdem 48 Stunden lang keine Krankheitssymptome mehr bestanden und seit den ersten Symptomen mindestens 10 Tage verstrichen sind, kann die Selbst-Isolation aufgehoben werden.
    - Siehe [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)

**Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:**

**! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:**

- Atemnot vorliegt.
- Sich Atemwegssymptome verschlimmern.

**! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:**

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen.
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SELBST – QUARANTÄNE</b> zu Hause <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Personen, die engen Kontakt mit einer Person haben, die symptomatisch ist.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ <b>Das heisst:</b> Wenn Sie mit einer Person leben, die Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) und/oder Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen hat oder mit ihr eine intime Beziehung hatten, müssen Sie sich <b>auf eigene Initiative 10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben</b>. Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten <b>während</b> die erkrankte Person Symptome hatte und /oder <b>24 Stunden vor</b> Auftreten der Symptome.</li> <li>➢ <b>Beginn</b> der Selbst - Quarantäne: Ab dem Zeitpunkt, an dem die erkrankte Person isoliert wurde.</li> <li>➢ <b>Dauer</b> der Selbst - Quarantäne: Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. <b>Wenn</b></li> <li>➢ Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.</li> <li>➢ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen.</li> <li>➢ Befolgen Sie weiterhin die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.</li> <li>➢ <b>Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Symptome auftreten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Sich in <a href="#">SELBST - ISOLATION</a> begeben, siehe oben;</li> <li>⇒ <b>Besonders gefährdete Personen</b> sollen sich <u>sofort bei einem Arzt melden</u>.</li> </ul> </li> <li>➢ Weiteres: siehe auch: <a href="#">BAG Anweisung Selbst-Quarantäne</a>.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>
<p><b>F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN</b></p>	<p><b>4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE</b></p> <p><u>Allgemein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands <b>von nicht dringenden Auslandsreisen</b> abgeraten.</li> <li>• Der <b>Bundesrat</b> ruft zur <b>Rückkehr in die Schweiz</b> auf.</li> <li>• Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten, dann registrieren Sie sich umgehend auf der <a href="#">«Travel Admin App»</a> des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA.</li> <li>• Falls Reisen unumgänglich: <b>Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten</b>. Auswärtige Ämter: <a href="#">AA Deutschland</a>, <a href="#">EDA Schweiz</a>.</li> <li>• Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen.</li> <li>• <b>Es muss mit drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern gerechnet werden.</b> Änderungen der Einreise- und Quarantänevorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.</li> <li>• <b>IATA und International SOS</b> aktualisiert laufend länderspezif. <a href="#">Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen</a>.</li> </ul> <p><u>Vorsichtsmassnahmen:</u></p> <p>Siehe auch oben unter <a href="#">«GENERELL»</a> und <a href="#">«Besonders gefährdete Personen»</a>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nicht reisen, wenn Symptome bestehen!</b></li> <li>• Beachten der <b>lokalen Weisungen und Empfehlungen!</b></li> <li>• <b>Meiden von Märkten</b>, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.</li> <li>• <b>Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen</b> sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.</li> <li>• Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie <b>gut erhitzt</b> wurden. Strikte Küchenhygiene.</li> <li>• Bei <b>Auftreten von Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen</b> nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.</li> <li>• Siehe auch unter oben <a href="#">«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»</a></li> </ul>
<p><b>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</b></li> <li>• <a href="#">BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik</a></li> <li>• <a href="#">BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen</a></li> <li>• Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: <a href="#">CORONACHECK</a></li> </ul> <div data-bbox="1294 1738 1536 1861" style="float: right; border: 1px solid black; padding: 5px;">  </div>
<p><b>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stimulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen</b> (z.B. «social distancing»): <a href="#">Washington Post</a></li> </ul> <p><b>Der Bundesrat Schweiz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Das Portal der Schweizer Regierung</a>. Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.</li> </ul>

(ständig aktualisiert)	<p><b>Bundesamt für Gesundheit (BAG)</b> inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Allgemeine Informationen / Überblick</a></li> <li>• <a href="#">So schützen wir uns</a></li> <li>• <a href="#">Besonders gefährdete Personen</a></li> <li>• <a href="#">Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne</a></li> <li>• <a href="#">Informationen für Gesundheitsfachpersonen</a></li> <li>• <a href="#">Empfehlungen für Reisende</a></li> <li>• <a href="#">Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung</a></li> <li>• <a href="#">Häufig gestellte Fragen</a></li> <li>• <a href="#">Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt</a></li> <li>• <a href="#">Link des Bundes</a>: am Ende der BAG Startseite Corona</li> </ul> <p><b>Bundesregierung Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland</a></li> <li>• <a href="#">FAQ der Bundesregierung</a></li> <li>• <a href="#">FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)</a></li> <li>• <a href="#">FAQ Friedrich-Loeffler-Institut</a></li> </ul> <p><b>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten</a></li> <li>• <a href="#">Risikogebiete</a></li> <li>• <a href="#">Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen</a> und <a href="#">Flussschema</a></li> <li>• <a href="#">Falldefinition</a></li> </ul> <p><b>World Health Organization (WHO)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Allgemein COVID-19 Ausbruch</a></li> <li>• <a href="#">Situation reports</a> (beinhaltet auch WHO Falldefinition)</li> <li>• <a href="#">Travel Advices</a></li> <li>• <a href="#">Technical Guidance</a></li> <li>• <a href="#">Global Surveillance for human infection with COVID-19</a></li> <li>• <a href="#">Strategic Preparedness and Response Plan</a></li> </ul> <p><b>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</b></p> <p><b>US Center for Disease Control and Prevention (CDC)</b> hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Travel Information</a></li> <li>• <a href="#">Preventing COVID-19 Spread in Communities</a></li> <li>• <a href="#">Higher Risk and Special Populations</a> (inkl. Informationen / F&amp;A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)</li> <li>• <a href="#">Healthcare Professionals</a></li> <li>• Und andere</li> </ul> <p><b>Auswärtige Ämter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">AA Deutschland</a></li> <li>• <a href="#">EDA Schweiz</a></li> </ul>
<b>I) LINKS FÜR PUBLIKATIONEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>WHO:</b> sammelt in einer <a href="#">Datenbank</a> wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen</li> <li>• <b>The Lancet:</b> <a href="#">COVID-19 Ressource Center</a></li> <li>• <b>Elsevier:</b> <a href="#">Novel coronavirus Information Center</a></li> </ul>
<b>Referenzen</b>	WHO 30.3.2020, ECDC 30.3.2020, BAG 30.3.2020, andere siehe oben: einfach auf blaue Markierungen klicken.

Diese epidemiologischen News (Autorin: Dr. med. Olivia Veit, M.I.H. Basel/Zürich) werden im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin, EKRM) verfasst. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

Diese News dürfen ohne Genehmigung des Schweizerischen EKRM **nicht** an Profit-Organisationen weitergeleitet werden.